

# Seit 60 Jahren geben sie den Ton an

Zum Jubiläumskonzert der Frankfurter Sing-Gemeinschaft verlost die FNP zehn Karten

**Zum Geburtstag führt der bekannte Chor die „Carmina Burana“ von Carl Orff und „Aus der Neuen Welt“ von Antonín Dvořák auf.**

**Bornheim.** Herzlichen Glückwunsch: Die Frankfurter Sing-Gemeinschaft feiert in diesem Monat ihr 60-jähriges Bestehen. Zum Geburtstag haben sich die Sänger mit der Aufführung des stimmungswaltigen Monumentalwerks „Carmina Burana“ von Carl Orff sowie der 9. Sinfonie „Aus der Neuen Welt“ von Antonín Dvořák eine Menge vorgenommen.

Doch das dürfte kein Problem sein: Die Sing-Gemeinschaft ist seit vielen Jahrzehnten mit anspruchsvollen Konzertprogrammen in der Chorszene in und um Frankfurt aktiv. Seit 2005 arbeitet der Chor unter der musikalischen Leitung von Jens-Uwe Schunk und tritt regelmäßig zusammen mit dessen beiden anderen Ensembles auf.

Orff vertonte in „Carmina Burana“ 24 lateinische und mittelhochdeutsche Texte aus der gleichnamigen Sammlung von mittelalterlichen Frühlings-, Trink- und Liebesliedern. Als großes Symbol steht

über dem ganzen Werk das Glücksrad der Fortuna. Das ewige Kreisen der Welt zwischen Glück und Unglück, Aufstieg und Niedergang inspirierte Orff zu einer prall-sinnlichen Musik mit starker Vereinfachung in Rhythmik und Harmonik. 1937 in Frankfurt uraufgeführt, begründeten die „Carmina Burana“ Orffs weltweiten Erfolg.

Mit etwas Glück können unsere Leser kostenlos bei der Aufführung

der Sing-Gemeinschaft morgen, 13. Juni, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Bornheim dabei sein. Wir verlosen nämlich fünf mal zwei Eintrittskarten. Und so geht es: Heute ab 14 Uhr die Telefonnummer

**7501-4325**

wählen. Die ersten fünf Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen. An der Abendkasse erhalten sie die Eintrittskarten ausgehändigt und

können auch Antonín Dvořáks 9. Sinfonie „Aus der Neuen Welt“ lauschen, ein großer Publikumserfolg. Ein dreijähriger Amerikaaufenthalt Dvořáks hat das Werk stark beeinflusst. Bereits zur Uraufführung 1893 in New York wird sie von der Kritik als „amerikanische Sinfonie“ vereinnahmt. In ihr verschmelzen böhmische, westeuropäische und indianisch-folkloristische Elemente zu einer neuen Einheit, die den Reiz dieser Sinfonie ausmacht.

Gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Martinus Hattersheim und dem Kammerorchester Collegium Musicum Frankfurt bietet die Sing-Gemeinschaft rund 150 Sängerinnen und Sänger sowie 40 Musiker auf, um diese beiden berühmten Werke von Orff und Dvořák auf die Bühne zu bringen.

Für alle, die bei unserem Gewinnspiel kein Glück hatten, gibt es einen Trost: Es gibt noch Karten für das Konzert zu 15, ermäßigt 12 Euro. Tickets können per E-Mail an [info@frankfurter-singgemeinschaft.de](mailto:info@frankfurter-singgemeinschaft.de) reserviert werden. *bit*



**Die Frankfurter Sing-Gemeinschaft bleibt immer im Takt – das hat sie in den vergangenen 60 Jahren in vielen Konzerten bewiesen. Foto: Chor**

Weitere Infos zum Konzert gibt es unter [www.frankfurter-singgemeinschaft.de](http://www.frankfurter-singgemeinschaft.de) im Internet.